

Lein-Zeitung 14.02.2011 Wunstorfer Trio:

Wunstorfer Trio lässt irische Folklore wieder aufleben

Reel Live spielt vor 100 Zuhörern in Harenberger Barbarakirche

VON NICOLA WEHRBEIN

HARENBERG. Ein Hauch von grüner Insel im verschneiten Harenberg: Die Band Reel Live hat am Sonnabendabend vor rund 100 Zuhörern in der St-Barbara-Kirche irisches Lebensgefühl aufkommen lassen.

Reel Live, das sind Hildrud Donker sowie Anke und Albrecht Drude – drei sympathische Musiker aus Wunstorf. „Molly und ihre Männer“ haben sie ihr Programm

genannt: In Liedern und Geschichten erzählt das Trio vom Leben der Molly Malone, einer schönen Dubliner Fischhändlerin, und deren zahlreichen Männern. Allein der Klang von Tin Whistle, Bodhrán, Ukulele und Mandoline versetzte die Zuhörer in Mollys Welt. Bevorzugt dreistimmig und mit einer Vielzahl an Instrumenten gaben die Musiker die traditionellen Volkslieder ebenso gekonnt zum Besten wie die wunderschönen, alten irischen Balladen.

Auch mit ihrem schauspielerischen Talent unterhielten die drei Künstler und schlüpften in die Rollen der irischen Gestalten. Die Zuschauer hatten ihren Spaß. Wer meine, Reel Live sei gleich ein doppelter Schreibfehler, täusche sich, klärte Donker auf: „Reel ist ein traditioneller irischer Volkstanz, den wir live singen und spielen.“ Außergewöhnlich gut, fand Besucher Wolfgang Schnalke und fügte hinzu: „Die Veranstaltungsreihe 12 x K ist eine tolle Sache.“



Aus dem echten irischen Leben: Reel Live mit Albrecht Drude (von links), Hildrud Donker und Anke Drude erfreuen das Publikum in Harenberg mit Musik und Geschichten von Molly und ihren Männern. Wehrbein